



Bad Vilbel, 04.05.2024

Antrag: Öffnung des Massenheimer Wegs

Sehr geehrter Herr Junker,

für die nächste Stadtverordnetenversammlung am 02.07.2024 bitten wir Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung zu setzen sowie vorab im Planungs-, Bau- und Umweltausschuss zu beraten:

Antragstext:

Die Stadtverordnetenversammlung möge die Öffnung des Massenheimer Weges, samt Entfernung des Bauzaunes und der Durchgangsverbotschilder sowie die Einrichtung permanenter Verkehrssicherungsmaßnahmen beschließen. Um die Verkehrssicherheit bei Querung der Massenheimer Straße zu gewährleisten, ist der zügige Rückbau der Behelfsstraße, die zum Ausbaus der S6-Trasse eingerichtet wurde, bei der Deutsch Bahn einzufordern und nachzuhalten.

Begründung

Aufgrund des geplanten Baus des Freizeitbades und des Baustellenverkehrs für die Erweiterung der S-Bahn-Strecke war es notwendig, die Straßenführungen um das Schulzentrum herum anzupassen. Der Schulweg von Massenheim zum Schulzentrum (Saalburgschule, John-F.-Kennedy-Schule und Georg-Büchner-Gymnasium) wurde vom ursprünglichen Massenheimer Weg umgeleitet und der Massenheimer Weg daraufhin mit Durchgangsverbotschildern und einem Bauzaun versehen und ist immer noch für Fußgänger und Radfahrer offiziell gesperrt.

Dennoch wird der Massenheimer Weg von Schülern und Bürgern rege genutzt, um zum Schulzentrum oder in das Stadtzentrum von Bad Vilbel zu gelangen, da es der kürzeste und direkte Weg ist. Maßnahmen, wie Bauzäune werden umgeschmissen bzw. sogar beschädigt, was auf ein fehlendes Verständnis der Bevölkerung für diese Maßnahme hinweist. Für Schüler des GBG ist die Umleitung genauso wie für Schüler der Saalburgschule, der JFK-Schule und für Bürger, die in die Stadtmitte Bad Vilbels wollen, eine Belastung. Der Beginn des Baus des Freizeitbades verzögert sich erneut von Dezember 2023 auf unbestimmte.

Nach wie vor fehlen die Grundlagen zur Erteilung einer Baugenehmigung, bspw. Liegen bzgl. des Energiebedarfs noch keine finalen Konzepte vor. Seit der Anfrage im Kreistag zu den notwendigen Antragsunterlagen für eine Baugenehmigung sind beim Kreisbauamt keine weiteren Unterlagen eingegangen. Somit ist für 2024 entgegen der werbewirksamen Ankündigung nicht mit einer Baugenehmigung zu rechnen

Andererseits ist der Ausbau des ersten Abschnitts des S6-Ausbaus abgeschlossen und der Rückbau der PkW/LkW-lastigen Baustraße steht an. So dass es keine für die Bürger und Bürgerinnen nachvollziehbaren Gründe für die weitere Sperrung gibt.

Mit freundlichen Grüßen
im Namen der Fraktionen

Myriam Gellner & Dr. Tobias Grabo, Julia Russmann